Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 58 (1951)

Heft: 6

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die Schule im neuen Gewande vorführen zu können und zu zeigen, was mit den Geldern geschaffen worden ist. Der Verband der Garnhändler und Gewebeexporteure hatte einen ganz namhaften Baubeitrag von Fr. 75 000.— geleistet! — Für das neueste Geschenk von Fr. 5 000.— dankte Dir. Schubiger namens der Schule recht herzlich.

An das Bankett schloß sich ein Rundgang durch die neu erweiterte Schule an, der alle Versammlungsteilnehmer mit Befriedigung über das Geschaffene erfüllte.

Am Nachmittag des 1. Mai hatte die Webschule weiteren Besuch, das Meisterpersonal der Schweiz. Leinenindustrie A.G., Niederlenz hatte den arbeitsfreien Tag zu einer Exkursion nach Wattwil benützt.

Die Schulweberei hat wiederum eine ganz bemerkenswerte Bereicherung erfahren. In höchst verdankenswerter Weise hat nämlich die Firma Benninger AG. Uzwil den „Non Stop"-Schützenwechsel-Automaten, der an der Mustermesse zu sehen war, der Schule zur Verfügung gestellt. Die Maschine ist ausgerüstet mit der neuesten Schaftmaschine der Fa. Gebr. Stäubli Horgen, mit sechsreihigem Kettfadenwächter von Grob & Co., AG. in Horgen und mit 20 Schäften der Firma Fröhlich in Mühlehorn. Der elektrische Antrieb wurde durch Brown, Boveri & Co., Baden beigegeben. Die Firma Benninger vorab und auch die übrigen Firmen verdienen den besten Dank der Webschule für die großzügige Lieferung, die man in Wattwil bestens zu würdigen weiß, und die auch bei der Industrie dankbaren Widerhall finden wird.

Die Weberei Ebnat hat den Klassen der Webermeister und Webereitechniker Gelegenheit geboten, ihren Schlichtereibetrieb zu besichtigen, was als besonders wertvolle Ergänzung des theoretischen Unterrichtes zu werten ist und der Firma Weberei Ebnat speziell zu danken ist.

Die Generalversammlung der Genossenschaft Webschule Wattwil ist auf Donnerstag den 31. Mai festgesetzt. Ein Bericht hierüber folgt in der nächsten Nummer der „Mitteilungen". Am 14. Juni wird nun die schon lange mit großer Spannung erwartete Einweihungsfeier der erweiterten Webschule stattfinden. s.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Sacoba A.G. vormals W. Sarasin & Co., in Basel, Fabrikation von und Handel mit Seidenbändern usw. Die Firma lautet nun: **Sacoba A.G.** Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Dr. Wilhelm Sarasin-His infolge Todes ausgeschieden.

Aktiengesellschaft A. & R. Moos, in Weisslingen. Textilprodukte usw. Hermann Bachofner führt Kollektivunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Wilhelm Dölker, von Neuhausen, am Rheinfall, in Weisslingen und Anton Egger, von Eggersriet St. Gallen), in Zell.

Banwari Lal & Co., Inc., New York, Branch Office Zurich, in Zürich. Zweck der Gesellschaft sind Kauf, Verkauf, Import, Export von und Handel mit Textilwaren und -geweben, Maschinen, maschinellen Einrichtungen und Bestandteilen aller Art. Die Zürcher Zweigniederlassung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Hans A. Wanger-Dubreuil, von Baden (Aarg.), in Zürich. Geschäftslokal: Claridenstraße 25 in Zürich 2.

Hans Hörtig AG., in Zürich 8. Handel mit Wolle, Garnen usw. Einzelprokura ist erteilt an Karl Blaser, von Schangnau (Bern), in Zürich.

Rofa A.G., in Basel. Handel mit und Import und Export von Waren aller Art, insbesondere Textilrohstoffen. Grundkapital Fr. 50 000, hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an Hugo Mora, von Roveredo (Tessin), in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Malzgasse 25 (bei Faunus AG.).

Saweco A.G., in Basel, Fabrikation von Geweben und Stoffen usw. Die Unterschrift des Direktors Emil Graf ist erloschen. Dem Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Hans Moll wurde Einzelunterschrift erteilt.

H. Simonin A.G., in Zürich 8, Ausrüstung (Veredlung) von Seidenstoffen usw. Theodor Gremminger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden Gottlieb Bachmann. Er führt nun Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Werner Bachmann, von Stettfurt (Thurgau), in Zürich.

Spinnerei & Weberei Dietfurt A.G., in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Alfred Hausammann, von Meikirch (Bern), in Zürich.

Wolle- und Kunstseide-Handelsgesellschaft (WKG), in Zürich 4. Die Prokura von Albert Gloor Gilliéron ist erloschen.

* * *

60 Jahre Grob. Dies ist der bescheidene Titel der Jubiläumsschrift der Firma Grob & Co., AG., Horgen, die in ihrem schmucken blauen Tucheinband und der prächtigen drucktechnischen Ausführung sicher jedem Empfänger viel Freude bereitet hat.

1891—1951, 60 Jahre! Im Leben jedes Menschen sind 60 Jahre ein bedeutender Markstein. Im Werden und Sein eines Fabrikationshauses ist es ein Meilenstein um — wie es unter den beiden Jahreszahlen zutreffend heißt — sinnend zu verweilen, rückwärts und vorwärts zu schauen. Dabei ist es gegeben, daß man zuerst ehrend des Gründers der Firma, des verstorbenen Herrn Julius Grob gedenkt und die von ihm verwirklichten Gedanken würdigt. Und so erfährt der Leser in kurzer Schilderung die Entstehung u. die Geschichte der Flachstahl-Webelitzen, die in kaum einem Jahrzehnt den Namen Grob in der gesamten Textilwelt bekannt machte. Der Name ist übrigens seither längst zu einem Begriff für die hochwertigen Qualitätserzeugnisse der Firma Grob & Co. AG. geworden.

Die neue Litze bedingte auch einen neuen Webeschaft. Dessen Entwicklung wieder führte über verschiedene Zwischenstufen vor etwas mehr als einem Jahrzehnt zu dem heutigen modernen Grob-Leichtmetall-Webeschaft.

Es ist wohl selbstverständlich, daß sich im Verlaufe der sechs Jahrzehnte die Techniker der Firma ständig mit einschlägigen Verbesserungs- und Konstruktionsfragen befassten. So ergab sich eine Erweiterung des Fabrikationsprogramms in einem ganz bestimmten Rahmen, worüber verschiedene Daten Aufschluß geben.

Ueber das Personal erfährt man, daß von rund 260 Angestellten und Arbeitern deren 44 mehr als 25 Dienstjahre in der Firma hinter sich haben. In der Tochterfirma A. Zipfel & Co. AG., Lachen, sind weitere 40 Angestellte und Arbeiter beschäftigt. In neuester Zeit veranlassten ungünstige handelspolitische Verhältnisse die Firma in Mailand und in den USA Zweigstellen zu errichten, um diese wichtigen Märkte nicht zu verlieren.

Ein Bild von Horgen mit Blick über die Halbinsel Au und über den See, hinüber zum Speer und zum Schäniserberg dient sodann als Einleitung, um dem Leser durch zahlreiche prächtige photographische Aufnahmen einen Rundgang durch die hellen und schönen Werkstätten und die Bureauxräume zu vermitteln. — Im nächsten Abschnitte wird er dann mit der Familie Grob und den leitenden Mitarbeitern von einst und

heute bekannt gemacht. Dann folgt noch ein kurzer Abschnitt „Dank und Versprechen" an alle Mitarbeiter und an die große Kundschaft in aller Welt, die den Grundsatz der Firma: „Im Dienen Freude zu machen und zu beweisen, daß auch im Geschäftsleben Korrektheit und Treue die vornehmsten Eigenschaften sind", sicher zu schätzen weiß.

Wir gratulieren der Firma Grob & Co., Aktiengesellschaft, zu ihrem Jubiläum recht herzlich und wünschen ihr weiterhin besten Erfolg!

Tagungen

Leichtmetall in der Textilindustrie lautete das Thema über welches Herr K. Osterwalder, Ing. ETH., am Aluminium-Kongreß Zürich sprach. Er führte einleitend aus, daß die Verwendung von Leichtmetall im Textilmaschinenbau und für Utensilien der Textilindustrie im Laufe der jüngsten Zeit stetig zugenommen habe. Verschiedene besonders günstige Eigenschaften der Leichtmetallegierungen machen diese zu sehr zweckmäßigen Baustoffen für zahlreiche Bestandteile im Textilmaschinenbau. Ganz besonders vorteilhaft hat sich das günstige Verhältnis der Festigkeit zum spezifischen Gewicht ausgewirkt. Der Referent erwähnte in diesem Zusammenhang Teile der Webstuhllade, deren Massen durch die sich stets wiederholenden plötzlichen Beschleunigungen und Verzögerungen einen starken Einfluß auf die Lagerkräfte der Kurbelwelle und der Stoßarme ausüben und dadurch den Leistungsverbrauch des Webstuhles beeinflussen. Dies veranlasste verschiedene Textilmaschinenfabriken einzelne Teile der Weblade aus solchen Aluminiumlegierungen herzustellen. Große Bedeutung hat Aluminium auch in der Fabrikation von Spindeln für Spinn- und Zwirnmaschinen erlangt, weil sich dabei gegenüber den Holzspindeln die Formbeständigkeit als sehr großer Vorteil erwiesen hat. Von ebenfalls sehr großem Vorteil haben sich die Leichtmetall-Webschäfte erwiesen, die von einer bekannten Schweizer Firma vor etwa zwei Jahrzehnten entwickelt worden sind und sich seither den Weltmarkt erobert haben. Ferner seien die Kett- und Tuchbäume, Schärgatter, die Spinnkannen für Karden und Strecken, Belastungsbügel für Streckwerke, Vorgarnwalzen, Manchetten, Färbehülsen sowie die in neuester Zeit entwickelten praktischen Spulentransportwagen erwähnt. In der Entwicklung derartiger neuzeitlicher Utensilien für die gesamte Textilindustrie hat sich die Firma Aluminium AG Menziken (Aargau) einen führenden Namen geschaffen.

Mit diesem Hinweis haben wir nur ganz kurz angedeutet, welch mannigfaltige Verwendung Aluminium und seine verschiedenen Legierungen in der Textilindustrie schon bisher gefunden haben. Weitere Möglichkeiten stehen diesem Material zweifellos noch offen. Ergänzend sei noch erwähnt, daß der Herr Referent seinen Vortrag durch die Vorführung von etwa 30 Lichtbildern in anschaulicher Weise bereicherte.

Patent-Berichte

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Schweiz

Erteilte Patente

Kl. 18a, Nr. 273357. Verfahren und Vorrrichtung zum Herstellen eines Kunstseidefadens. — Ing. A. Maurer S.A., Effingerstraße 4a, Bern (Schweiz).

Cl. 19d, No 273358. Canetière automatique. — Camille Dreyfus, Madison Avenue 180, New York (USA). — Priorité: Grande-Bretagne, 8 octobre 1945.

Cl. 19d, No 273359. Procédé de bobinage de fil, et bobinoir pour sa mise en oeuvre. — Camille Dreyfus, Madison Avenue 180, New York (USA). Priorités: Grande-Bretagne, 22 avril 1943, 4 avril 1944.

Kl. 21b, Nr. 273360. Verfahren zum Ablesen der Schüsse von einer Musterkarte bei Fachbildungsvorrichtungen und Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens. — Gebr. Stäubli & Co., Maschinenfabrik, Horgen (Schweiz)

Kl. 21c, Nr. 273361. Mechanischer Webstuhl mit Unterschlageinrichtung. — Rudolf Hrdina, Fabrikant, Reithausplatz 21, Ludwigsburg (Deutschland). Priorität: Tschechoslowakei, 9. Juli 1946.

Kl. 21c, Nr. 273362. Einrichtung zur Bewegung der Lade eines Webstuhls. — Zbrojovka Brno, narodni podnik (Waffenwerke Brno, Nationalunternehmen), Brno (CS). Priorität: Tschechoslowakei, 13. Dezember 1947.

Kl. 21c, Nr. 273363. Vorrichtung zum Abschneiden der Schußfadenenden beim automatischen Spulenaustausch an Webstühlen. — Textilstroj, Nationalunternehmen, Masarykovo nabrezi 8, Praha I (Tschechoslowakei). Priorität: Tschechoslowakei, 14. Juni 1948.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Mitgliederchronik. Der Monat Mai war für den Chronisten reich an frohen Begegnungen. Es seien in der Chronik festgehalten: der überraschende telephonische Anruf von Freund Ernest C. Geier aus New York vom 1. Mai mit der Einladung, raschestens einige Studienkameraden von anno 1904/06 zu einer „Klassenzusammenkunft" zusammen zu trommeln. Ich ließ das Telephon da- und dorthin spielen und so fanden sich am Abend des 2. Mai die drei Freunde E. C. Geier, August Furrer und Walter Bosshard mit ihrem einstigen Lehrer Herr Hans Fehr und dem Chronisten in einer bekannten Waadtländer-Weinstube in der Nähe des Großmünster zum Nachtessen zusammen. Die Freude des Wiedersehens wurde beim Klang des abendlichen Glockengeläutes zu einer eigentlichen Geburtstagsfeier unseres Freundes aus den USA. Ein paar Tage später hat er die alte Heimat wieder verlassen. — Am Abend vom 4. Mai saß der Chronist in Lyon mit unserm Veteranen Mons. Emile Kopp vom Kurs 1914/15 zusammen. Es geht Mons. Kopp als Façonnier in der alten Seidenstadt ganz gut und er läßt seine einstigen Kurskameraden freundlich grüßen. Am folgenden Tag wurde ich bei meiner Arbeit in der „Ecole de Tissage de Lyon" durch den Besuch von Mons. Jean Wolfensberger (ZWS 1913/1914) freudig überrascht. Etwas später wurde dann „en passant" schnell im Hause Stünzi fils „grüezi" gesagt und da sich zufällig Mons. W. Scheller (ZSW 1931/32), Direktor der Fabrik in Faverges, mit Frau Gemahlin auch dort aufhielt, saß man wenige Minuten später mit den Herren Zweifel und Willy Stünzi beim Mittagessen zusammen, wobei mancherlei Letten- und Militär-Erinnerungen ausgetauscht wurden. — Sonntag,